

# impact

MISSIONSREPORTAGE

Accra, Ghana

**Er sandte  
sein Wort und  
heilte sie**

Wie Gottes Wort Menschen-  
leben verändert

**„Ich bin das Produkt einer  
Großevangelisation“**

Interview mit Pastor Dunstan Kanemba

## Liebe Missionspartner

In diesem Impact berichten wir dir von unserer Großevangelisation in Accra, der Metropole des westafrikanischen Landes Ghana. Das Land, das 1957 als erstes Land des Kontinents die Unabhängigkeit von Großbritannien erhielt, gilt aufgrund der Stabilität und wirtschaftlichen Situation als eines der Vorzeigeländer Afrikas. Die ehemalige Kolonie trug den Namen „Goldküste“, und nach wie vor gilt Gold als das wichtigste Exportgut.

Accra ist eine Hafenstadt mit fast 2,3 Mio. Einwohnern und das wirtschaftliche und gesellschaftliche Herz des Landes. Im Dezember 1988 – vor fast genau 25 Jahren – war das CfaN-Team zum letzten Mal in dieser Stadt. Ein sehr langer Zeitraum für ein Land, in dem das Durchschnittsalter bei nur 21,4 Jahren liegt. Uns war klar, dass einer völlig neuen Generation **das Evangelium in Erweisung des Geistes und der Kraft** (1. Korinther 2,4-5) ganz neu verkündigt werden muss. Von dem, was der Herr Einzigartiges tat, berichten die folgenden Seiten.

Im Anschluss an die Großevangelisation in Accra machte sich unser Technik-Team unverzüglich auf die über **2.000 Kilometer lange Reise nach Yaoundé**. Die gesamte Ausrüstung muss von Ghana durch Togo, Benin und Nigeria bis nach Zentral-Kamerun transportiert werden.

In Jesus mit dir verbunden



Daniel Kolenda und Reinhard Bonnke  
Evangelisten

**PS: Vielen Dank für jede Spende und jedes Gebet.**

Unser CfaN-Westafrika-Direktor  
John Darku stammt aus Ghana.



Daniel Kolenda und Peter van den Berg bei einem Treffen im „State House“ mit dem Präsidenten von Ghana John Dramani Mahama. Sie hatten eine wunderbare Zeit der Gemeinschaft und konnten miteinander beten.



Direkt neben dem Evangelisationsgelände liegt das „Black Star Gate“, das Unabhängigkeitssymbol Ghanas.



# Willkommen in Accra, Ghana



Das Land Ghana ist fast so groß wie England, mit dessen Geschichte es durch die Kolonialzeit eng verbunden ist. Amtssprache ist Englisch, doch es gibt knapp 80 verschiedene Sprachen und Idiome in Ghana.



Man geht davon aus, dass etwa ein Drittel der Bevölkerung Christen sind, der Islam macht ein weiteres Drittel aus. Das letzte Drittel sind Anhänger der alten Naturreligionen.



Von den knapp 30 Mio. Einwohnern in Ghana sind fast zwei Drittel junge Menschen unter 25 Jahren.

Gewinne eine Missionsreise nach

# AFRIKA

## Interview mit dem Gewinner der Missionsreise

**Micaël Vaney aus Bassins in der französischsprachigen Schweiz und Yannick Chatelain, ein guter Freund von ihm, reisten gemeinsam mit dem CfaN-Team zur Großevangelisation nach Accra, Ghana.**



Micaël Vaney aus Bassins

### **Micaël, wie hast du Jesus kennengelernt?**

Ich bin in eine christliche Familie hineingeboren und wuchs mit dem Glauben meiner Eltern auf. Nach einer Phase des Suchens nach dem Sinn meines Lebens hatte ich im Alter von 15 Jahren in meiner Jugendgruppe eine persönliche Erfahrung mit Jesus Christus. Seitdem bin ich mit ihm immer weitergegangen, lerne ihn immer besser kennen und diene ihm in meiner Gemeinde und meinem persönlichen Leben.

### **Wie lange kennst du CfaN schon?**

Ich kenne CfaN seit etwa 10 Jahren. Vor zwei Jahren lernte ich den Dienst näher kennen. Ich beschäftigte mich mit Evangelisation und der Frage, wie ich in diesem Bereich wachsen könnte. So bat ich meine Frau, mir Reinhard Bonnkes Autobiografie zu besorgen. Nachdem ich sie gelesen hatte, begann ich CfaN's Aktivitäten zu verfolgen und bestellte mir die regelmäßigen Zusendungen. Ich mag die Leidenschaft, die CfaN zu den verlorenen Seelen führt und die Verkündigung des wahren Evangeliums.

### **Micaël, auf was freust du dich am meisten bei deiner Reise nach Ghana?**

Eine CfaN-Großevangelisation live mitzerleben, zu sehen, wie die Dinge hinter den Kulissen ablaufen und zu erfahren, wie die Kraft des Evangeliums Menschenleben verändert.

### **Was erwartest du, das Gott auf dieser Reise für dich persönlich tun wird?**

### **Welchen Einfluss wird es auf dein Leben haben?**

Ich erwarte, dass ich wirklich ermutigt werde, dort, wo ich lebe, mit Evangelisation vorwärtszugehen; dass ich aufhöre, auf meine Begrenzungen zu schauen und dass ich durch das, was Gott durch CfaN tut, in meinem Glauben herausgefordert werde.

### **Wo dienst du Gott in deinem Alltagsleben?**

Ich diene ihm in einer Hausgemeinde und bezeuge ihn bei meiner Arbeit. Mit einem Freund haben wir ein Werk für die Evangelisation unserer Region gegründet.

### **Was möchtest du sonst noch weitergeben?**

Ich danke CfaN so sehr für diese Reise. Ich bin begeistert, Teil davon zu sein.

Den kompletten  
**Reisebericht von Micaël**  
kannst du im nächsten  
Impact lesen.



## VERANSTALTUNGEN 2013/2014

### GROSSEVANGELISATIONEN

4.–8. Dezember 2013  
in Yaoundé, KAMERUN

29. Januar – 2. Februar 2014  
in Conakry, GUINEA

### FEUERKONFERENZ

2.–3. Mai 2014  
in Rotterdam, NIEDERLANDE

weitere Termine unter:

[www.cfan.eu](http://www.cfan.eu)



Reinhard  
Bonnke

## SCHOOL OF EVANGELISM

**Startschuss für Evangelium  
in Aktion!**

### TERMINE

24.–27. Februar 2014  
Karlsruhe, DEUTSCHLAND

28. April – 1. Mai 2014  
Rotterdam, NIEDERLANDE

Anmeldung und Informationen unter

[cfan.eu/school](http://cfan.eu/school)

## VIDEO-BOTSCHAFT

◀ ◀ VON ▶ ▶  
**REINHARD BONNKE**

*Die entscheidende  
Eigenschaft*

Demut statt Stolz  
Jesus im Rampenlicht

EIN INTERVIEW MIT  
REINHARD BONNKE

ZUM VIDEO-CLIP:



<http://v.cfan.eu/i513de>



**PORSCHE**  
*Arena*

# HOLY SPIRIT NIGHT

24/7 PRAYER // JUGENDLEITERTREFFEN // WORSHIP // PLENUM // MESSAGE // AFTERSHOWPARTY

## CODE RED

**DEN UNTERSCHIED MACHST DU**

# 22/02/2014

**TAGESKONFERENZ + HSN**

**!!TICKETS NUR ONLINE UNTER!!**  
[WWW.HOLYSPIRITNIGHT.DE](http://WWW.HOLYSPIRITNIGHT.DE)

# Wie Gottes Wort Menschenleben verändert



Diese Frau musste von ihrer Tochter zum Treffen getragen werden, weil sie **nicht mehr laufen oder stehen** konnte. Der Herr heilte sie bereits am ersten Abend. Voller Begeisterung gaben Mutter und Tochter das Zeugnis weiter. Die Frau ging – ja, rannte über die Bühne.



Sechs Jahre lang war der **Arm dieses Mannes gelähmt**. Während des Gottesdienstes am zweiten Abend konnte er ihn plötzlich wieder perfekt und ohne Schmerzen bewegen.



Am Freitagabend hatte Daniel ein Wort der Erkenntnis über einen Mann mit einer Schwellung an der linken Seite seines Nackens. Wie zu erwarten war, kam ein Mann nach vorne, der ein **großes Geschwür am Nacken** hatte. Während des Gebetes verschwand es.



Eine vor vier Jahren **gebrochene Hand** verursachte diesem Mann große Probleme. Jesus heilte ihn und er nahm seine Bandage ab.



**M**ohammed war fast zwei Jahre lang taub. Er verpasste am Abend seinen Zug zurück nach Hause und ging in die Stadtmitte, zum „Independence Square“, ohne zu wissen, dass hier die CfaN-Kampagne stattfindet. Er hatte nicht die Absicht, an einer Evangelisation teilzunehmen und da er von dem, was da geschah, sowieso nichts verstehen konnte, legte er sich hin und schlief. Doch als er aufwachte, konnte er zu seinem größten Erstaunen hören! Er ging zur Bühne und stand zitternd vor Daniel, von Gefühlen überwältigt. Man sah in seinem Gesicht das Erschrecken. „Mein Name ist Mohammed“, sagte er und erzählte dann seine Geschichte.

Daniel fragte ihn, ob er wüsste, wer ihn geheilt hat und er sagte: „Der Botschafter des allmächtigen Gottes ... Jesus.“ Das Ganze war vollkommen unerwartet für ihn und er rang nach Worten, um das zu

beschreiben, was ihm widerfahren war. „Jesus ist nicht nur ein Botschafter“, erklärte Daniel. „Er ist der Sohn des lebendigen Gottes. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben ...“

Am Ende des Gespräches wollte der Mann unbedingt eine Botschaft an seine Frau weitergeben. So nannte er den Namen der Stadt, in der er lebte und sagte: „Wenn mich jemand kennt ... sagt meiner Frau, dass Jesus der Sohn Gottes ist!“ Die Reaktion der Menschenmenge darauf war einzigartig. Keine Fußballmannschaft hat jemals solch eine Begeisterung erlebt – sie sprangen, tanzten und schrien vor Freude.



Das Zeugnis von Mohammed ist auch als Videoclip zu sehen: <http://v.cfan.eu/i5>

## Er sandte sein Wort und heilte sie

Psalm 107,20



Ein **schmerzhafter Brusttumor** machte dieser Frau zu schaffen. Am zweiten Abend wurde sie vollkommen geheilt, das Geschwür verschwand und ebenso alle Schmerzen.



Drei Monate lang litt diese junge Frau ununterbrochen unter **Blutfluss**. Sowie sie zur Veranstaltung kam, verschwand ihr Problem.



Begeisterung auf der Plattform und bei den Zuschauern: Daniel tanzt mit einer Frau, die zuvor **gelähmt** gewesen war, über die Bühne.

# In Erweisung des Geistes und der Kraft

**F**ür die Großevangelisation in Accra arbeiteten 450 Ortsgemeinden, die 50 verschiedene Denominationen vertraten, in Einheit zusammen. Die Behörden hatten uns die große Gunst erwiesen, uns den Unabhängigkeitsplatz „Independence Square“ als Veranstaltungsort zu genehmigen, ein für eine Evangelisation außergewöhnliches Gelände, mitten in der Stadt. Der Platz gilt als einer der größten innerstädtischen Plätze der Welt. Verschiedene Quellen berichten, er würde nur vom Platz des himmlischen Friedens „Tianamen Square“ in Peking übertroffen werden. Regelmäßig finden hier nationale Feierlichkeiten, z. B. am Unabhängigkeitstag, statt. Tribünen, Denkmäler, das Unabhängigkeitstor „Independence Arch“ – vor dem die CfaN-Plattform aufgebaut werden durfte – und das nationale Wahrzeichen „Black Star Gate“ umgeben den Platz. Die Kampagne begann mit dem ersten morgendlichen Treffen zur Feuerkonferenz mit großer Hitze und extremer Luftfeuchtigkeit. Der Atlantik liegt nur wenige hundert Meter entfernt. Dennoch saßen Pastoren und Delegierte stundenlang in der prallen Sonne, um das Wort Gottes aufzunehmen. Am Abend schrieb Daniel: „Die Begeisterung ist äußerst stark und wir alle empfinden, dass es eine ganz außergewöhnliche Woche werden wird!“

So hatte sich bereits zur zweiten abendlichen Evangelisation die Menschenmenge gegenüber dem Vorabend nahezu verdoppelt. Daniel predigte klar und unmissverständlich über die Kraft des Blutes Jesu. Viele Tausende reagierten auf den Bekehrungsauftrag. Danach wurden Flüche gebrochen, die übergebenen Hexerei-Utensilien öffentlich verbrannt und für die Kranken gebetet.

Der Schwerpunkt der Verkündigung bei CfaN liegt grundsätzlich auf der Errettung – es ist das größte Wunder überhaupt – doch wenn das Evangelium gepredigt wird, sind übernatürliche Zeichen unvermeidliche Begleiterscheinungen. Sie machen das Königreich Gottes sichtbar. Selbst wenn an einzelnen Abenden kaum etwas

über Heilung gepredigt wird, liebt es der Heilige Geist, die Herrschaft Jesu durch Zeichen und Wunder zu bestätigen. Bei CfaN wollen wir das Evangelium so verkündigen, wie es Paulus in 1. Korinther 2,4-5 beschreibt: „Meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern **in Erweisung des Geistes und der Kraft**, damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit ... beruhe.“



Effektive Nacharbeit: die ausgefüllten Entscheidungskarten wurden in Accra unverzüglich per Computer erfasst und die ersten 20.000 Neubekehrten bereits wenige Stunden später per SMS kontaktiert.





# „Ich bin das Produkt einer Großevangelisation“

Interview mit Pastor Dunstan Daniel Kanemba

## **CfaN: Dunstan, wie wurdest du errettet und was geschah dann in deinem Leben?**

*Dunstan:* 1993 ging ich eine der Hauptstraßen in unserer Stadt entlang, als ich eine Werbetafel sah: „Großevangelisation mit Reinhard Bonnke“. Ich war angelockt und dachte mir: Ich werde hingehen und mal sehen, was passiert. Ich erinnere mich, dass er am ersten Abend aus dem Römerbrief predigte. Er lehrte über das Gesetz des Glaubens und das Gesetz der Sünde. Ich wurde errettet. Und Tatsache ist: Ich übergab mein Leben an jedem Tag neu Jesus. Das war der Wendepunkt meines Lebens.

## **CfaN: Wie veränderte sich dein Leben, nachdem du errettet wurdest, und wie wurdest du Pastor?**

*Dunstan:* Schon bald nachdem ich Jesus empfangen hatte, spürte ich in meinem Herzen das Verlangen, die Gute Nachricht weiterzugeben und die Veränderung meines Lebens meinen Mitstudenten zu berichten. Ich begann an Grundschulen und Schulen zu predigen. Und ich predigte auch mit der Bibel in der Hand auf der Straße. Die Leute lachten, einige waren erstaunt und einige fragten sich selbst: „Was passiert hier? Der Typ ist wegen des Herrn kühn genug, um zu predigen.“ Und ich machte weiter.

Ich war Mitglied der „Assemblies of God“. Ich weiß nicht, wie es kam, doch eines Tages wählten der Pastor und die Gemeindeleitung mich zum Jugendleiter. Von da an arbeitete ich mit meinem Jugendteam und wir gingen und predigten in den Städten und Dörfern. Als ich 1995 in einer Kirche unweit meiner Gemeinde predigte, gebrauchte mich der Herr in seiner Gnade. Ein kleiner Junge war krank und wurde geheilt. Mein Pastor rief mich zu sich und gab mir den Rat, zur Bibelschule zu gehen. Er sagte mir: „Ich empfinde, dass der Herr dich berufen hat.“ Um ehrlich zu sein, einer der Jobs, die ich nicht machen wollte, war der eines Pastors. So sagte ich ihm: „Nein, ich kann kein Pastor werden.“ Er fragte mich nach dem Grund. Ich erinnerte mich noch an mein vergangenes Leben und sagte deshalb: „Pastor, der Herr kann einen Menschen, der so gelebt hat wie ich, nicht gebrauchen.“ Doch mein Pastor ermutigte mich. Er sagte: „Erinnere dich an Mose. Wenn du demütig

bist und ehrlich mit Gott, dann wird er dich gebrauchen.“ Dann sagte ich: „Okay Pastor, ich bin bereit, zur Bibelschule zu gehen, aber ich habe kein Geld.“ Ich suchte einfach nur nach Ausreden, um von diesem Ruf wegzukommen. Der Pastor sagte: „Ich werde für dich zahlen.“

So ging ich als externer Student zur Bibelschule. Nach sieben Monaten beschloss ich eine Gemeinde zu gründen. Das war 1996. Ich begann eine kleine Gemeinde hier in Daressalaam. So ging ich zur Bibelschule und anschließend zur Gemeinde, um dort zu dienen.

## **CfaN: Und wie kamst du in die Gemeinde, in der du jetzt bist?**

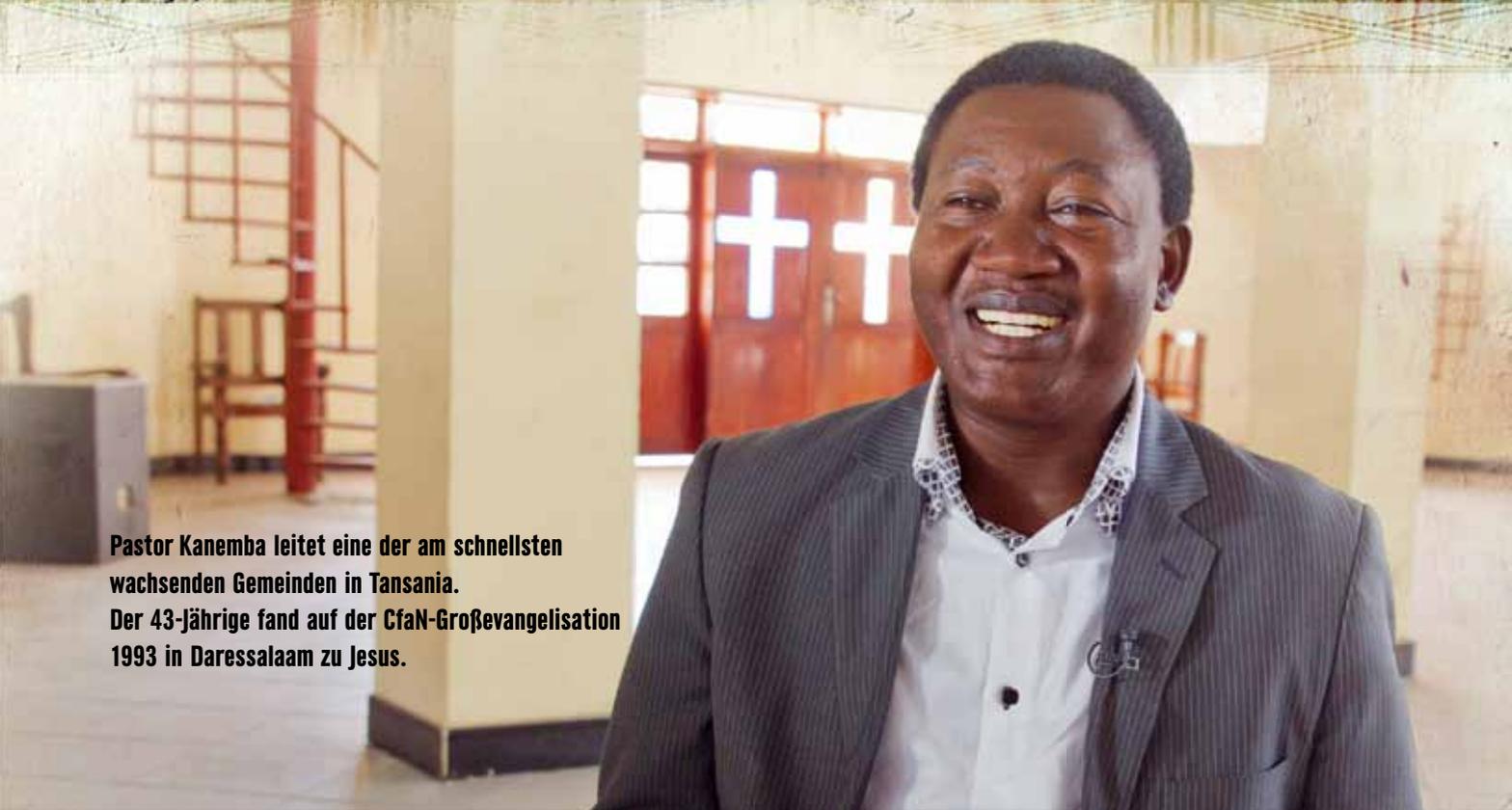
*Dunstan:* Im Jahr 2007 bat die Leitung der Assemblies of God meine Frau und mich, die Gemeinde, die wir gegründet hatten, zu verlassen und eine andere zu übernehmen. Diese Gemeinde leite ich seither. Als ich kam, gab es etwa 300 Mitglieder. Doch wir danken Gott wirklich für seine Gnade. Er arbeitete durch seinen Heiligen Geist unter uns und die Zahlen stiegen. Wir sind jetzt etwa 1000 und eine der am schnellsten wachsenden Gemeinden der Stadt.

## **CfaN: Wie kam es zu diesem Wachstum? Was hast du dazu getan?**

*Dunstan:* Wir evangelisieren meistens. Wir haben jede Woche in unserer Umgebung Open-Air-Veranstaltungen. Ich habe einige Mitarbeiter und Evangelisten in der Gemeinde an meiner Seite. Sonntags gehen wir in die Umgebung der Gemeinde, um den Leuten das Wort Gottes weiterzugeben. Die Leute hören es und kommen. Wenn wir predigen und die Gute Nachricht weitergeben, wirkt der Heilige Geist immer und bestätigt sein Wort durch die Gnade Gottes. Menschen werden geheilt. Auch wenn die meisten Menschen, die in der Umgebung der Gemeinde leben, Moslems sind, werden sie errettet, weil sie die Kraft des Heiligen Geistes sehen.

## **CfaN: Wie hat die Feuerkonferenz dich beeinflusst? Du warst doch 1993 auch dabei.**

*Dunstan:* Die Feuerkonferenz war erstaunlich. Sie half mir, mehr Feuer für den Dienst zu bekommen. Ich glaube, dass Gott von mir will, dass ich als



**Pastor Kanemba leitet eine der am schnellsten wachsenden Gemeinden in Tansania. Der 43-jährige fand auf der CfaN-Großevangelisation 1993 in Daressalaam zu Jesus.**

Feuerprediger für ihn arbeite. Die Leute in meiner Gemeinde mögen das Feuer. Denn sie wissen, dass der Heilige Geist derjenige ist, der das Feuer bringt – und ich liebe den Heiligen Geist. Die Feuerkonferenz war sehr wichtig.

**CfaN: Du sagst, dass du direkt nach deiner Errettung begonnen hast zu predigen. Was hast du gesagt?**

*Dunstan:* Ich habe, um ehrlich zu sein, die Bonnke-Botschaften gepredigt. Eines Tages sagte mir einer meiner Pastorenkollegen: „Mach nicht alles so wie Bonnke. Du bist keine Bonnke-Kopie.“ Ich predigte seine Botschaften, denn damals war ich ja ganz neu im Wort Gottes. Ich teilte einfach anderen Leuten das mit, was ich gehört hatte. Und es funktionierte. Menschen hörten es und wurden errettet. Ich sah, wie sich viele Menschen Christus zuwandten, auch in den Schulen. Dort geschahen auch Wunder.

**CfaN: Wie beeinflusste die Großevangelisation 1993 deine Gemeinde?**

*Dunstan:* Ich liebe es zu predigen, denn mein Herz brennt für die verlorenen Seelen. Die Kampagne half mir sehr viel, denn ich spürte, dass das Herz des Predigers den verlorenen Seelen galt. In der Kultur, in der ich in Afrika aufgewachsen bin, gibt

es starke dämonische Aktivitäten. Die Leute sind wirklich an den Teufel gebunden. Und das Evangelium muss verkündigt werden, damit die Menschen von diesen Bindungen frei werden. Ich liebe es, zu sehen, wie Leute frei werden. Mein Verlangen ist, dass die Menschen frei sind von allen Zaubereigötzen. In unserem Land brauchen wir wirklich das Evangelium.

**CfaN: Gibt es noch etwas, was du sagen möchtest?**

*Dunstan:* Ich danke Gott für den Dienst von Evangelist Reinhard Bonnke. Ich predige – und ich bin ein Produkt seiner Großevangelisation. Gott gebraucht mich und ich glaube wirklich, dass Gott mich noch mehr für mein Land gebrauchen wird, denn ich weiß ganz sicher, dass er mich für mein Land berufen hat. Mein Land gehört zu den Teilen der Welt, die das Evangelium am meisten brauchen.

Wir danken Gott, dass das Feuer bereits begonnen hat und wir sehen, wie sich der Heilige Geist bewegt. Wir sind so dankbar für das, was Gott in unserem Land durch den Dienst von Evangelist Reinhard Bonnke getan hat. Möge der Herr ihn sehr segnen.

Interview durch Kai-Uwe Bonnke





# Jesus erschüttert eine Nation – Kosice, Slowakei



**K**osice im Osten der Slowakei ist nur 100 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt. In der „Steel Arena“, einer Halle, die überwiegend als Eissportstadion genutzt wird, fand am 19. Oktober die „Konferencia ohna“, die CfaN-Feuerkonferenz, statt.

**Daniel Kolenda als Hauptsprecher brachte zwei seiner besten Freunde mit: Todd White und Mike Dow.** Das Dreiergespann erwies sich als großer Segen:

„In der Vormittagsveranstaltung, nachdem wir über die Ausgießung des Heiligen Geistes gepredigt hatten, bildeten wir gemeinsam mit den örtlichen geistlichen Leitern einen ‚Feuertunnel‘ und legten Tausende von Menschen die Hände auf! Es war anstrengend, hat sich aber gelohnt. Sehr viele Leute wurden auf

dramatische Weise mit dem Heiligen Geist erfüllt!“

Am Abend war die Veranstaltungshalle voll besetzt. Die geistlichen Leiter vor Ort berichteten, dass es die größte Veranstaltung dieser Art in der Nation seit 20 Jahren war. Todd und Mike gaben ihre erstaunlichen Zeugnisse und ihre Bekehrungsgeschichte weiter, dann predigte Daniel über das Blut Jesu.

Als er nach der kurzen, sehr deutlichen Botschaft den Bekehrungsauftrag machte, konnten das CfaN-Team und die Pastoren kaum den Augen glauben. Tausende füllten den freigelassenen Bereich vor der Bühne, bis es keinen freien Platz mehr gab. Der Raum vor der Plattform, die Gänge,

der hintere Bereich – alles füllte sich komplett mit Leuten, die ihr Leben Jesus hingeben wollten. Bei diesem Anblick bekam nicht nur Daniel Tränen in die Augen.

Nach dem Übergabegebet begann Todd für die Kranken zu beten und Jesus tat herrliche Wunder. Hier nur drei Beispiele aus einer langen Liste: Ein kleiner, seit 4 Jahren vollkommen tauber Junge wurde geheilt. Eine ältere Frau wurde frei von der Lähmung ihres Armes. Ein junger Mann trug aufgrund eines Oberschenkelbruchs eine Schiene am rechten Bein und musste an Krücken laufen. Nach dem Gebet verschwanden alle Schmerzen und das Bein wurde wieder kräftig. Er war so überwältigt, dass er es selbst kaum glauben konnte. Er legte seine Krücken nieder und begann zu laufen!

Daniel Kolenda: „Wir sind überwältigt und freuen uns über das, was der Herr hier getan hat. Ich denke, eine junge Frau brachte es am besten auf den Punkt, als sie sagte: ‚Das erschüttert unsere Nation!‘ Alle Ehre sei dem Herrn dafür!“



Mike Dow



Todd White



*God is doing great things – be part of it*

REVEREND  
PETER VAN DEN BERG

EVANGELIST  
DANIEL KOLENDA

EVANGELIST  
TODD WHITE



**fire** 2014  
CONFERENCE

**MAY 2-3**  
**AHOY ROTTERDAM**

**CfAN**  
CHRIST  
FOR ALL NATIONS

# Sei dabei!

## Dein Weihnachtsgeschenk für Afrika:

### eine Spende für die Verkündigung des Evangeliums!

Jesus kam auf die Erde, um diese Menschen zu retten. Er kennt jeden von ihnen. Er liebt jeden Einzelnen und er starb für jeden Einzelnen.

Wir haben das wunderbare Vorrecht, den Menschen mit der Botschaft der Erlösung diesen wunderbaren Jesus bringen zu können.

**Das Wunder geht weiter.  
Afrika wird gerettet werden!**



Afrika soll errettet werden!

**Yaoundé, Kamerun**  
4.-8.12.2013

**Conakry, Guinea**  
29.1.-2.2.2014

Bitte unterstütze die kommenden CfaN-Großevangelisationen in Afrika.



[www.spenden.bonnke.net](http://www.spenden.bonnke.net)  
Danke für alle Unterstützung!

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Christus für alle Nationen e.V.  
Postfach 60 05 74  
60335 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 4 78 78 0  
Fax (0 69) 4 78 78 10 20  
cfan@bonnke.net  
www.bonnke.net

**Vorstand:** Daniel Kolenda

**Fotos:** Oleksandr Volyk

**Redaktion:** Martin Baron

**Gestaltung:** Tabitha Hess

##### Missionskonten:

**Kreissparkasse Böblingen**  
Konto 1 037 900 • BLZ 603 501 30  
IBAN DE46 6035 0130 0001 0379 00  
BIC BBKRDE6B  
USD: Konto 220 2600 39  
IBAN DE08 6035 0130 0220 2600 39  
GBP: Konto 220 2603 45  
IBAN DE88 6035 0130 0220 2603 45

**Postbank Stuttgart**  
Konto 3465-708 • BLZ 600 100 70  
IBAN DE78 6001 0070 0003 4657 08  
BIC PBNKDEFF

##### Raiffeisen Bank Prag

Konto 1061014750 • BLZ 5500  
IBAN CZ69 5500 0000 0010 6101 4750  
BIC RZBCCZPP

##### Österreichische Postsparkasse Wien

Konto 7.400.641 • BLZ 60000  
IBAN AT776000000007400641  
SWIFT Code OPSKATWW

##### PostFinance Basel

Konto 40-23212-5  
IBAN CH33 0900 0000 4002 3212 5  
SWIFT Code POFICHB

##### Rabobank Limburg, Netherland

Konto 1529.45.326  
IBAN NL95Rabo0152945326  
BIC RaboNL2U

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben!  
Online spenden: [www.spenden.bonnke.net](http://www.spenden.bonnke.net)

**bonnke.net**